

kaskadenkondensator rückblick 2018

Sa 6.1.18 – So 28.1.18

AUSSTELLUNG • A PLEASANT WALK

Solid – Selina Baumann, Romina Farkas, Anneke Kleimann, Margot Zweers.

Das Bildhauerinnenkollektiv LINIE 5 lud zum Flanieren im Skulpturengarten ein.

Sa 17.2.18 • So 18.2.18

PERFORMANCE INSTALLATION • LIMBS UNITED

von Pascale Utz (Performance) und Aline Stalder (Installation).

Auf ihrem Weg von der Organisation zur Orientierung erforschen sie die Bewegungsqualität von Trisha Browns Stück Set and Reset (1983), wo der Fokus der Tänzer_innen auf ihre Knochen gerichtet ist: «Feel the bones!» wurde für sie zum Motto für dieses Stück.

Sa 3.3.18 – Sa 31.3.18 • 📍 im Monatsmodell

ALLERLEI LÖSEN

Mit Produkten, Ideen, Workshops, Musik und mehr wurde das Monatsmodell mit lebendigen Kulturen gefüllt. Das Lokal wurde zum Ausstellungs und Begegnungsort.

Do 1.3.18 – Sa 31.3.18

BOOKSHARING ODER DIE GETEILTE BIBLIOTHEK

Lieblingsbücher über und von Künstler*innen wurden zur geteilten Bibliothek und ergänzten die bestehenden Archive wie die «Performance Chronik Basel», das Kasko Archiv, «bildwechsel» und die «digitale See».

Di 6.3.18 / Mi 7.3.18 • 📍 Amerbach Studios

TEXTE AUS DEM DUNKELKREIS • NUN GEHÖRT!

Performatives Radio, Texte, vorgelesen von lesefreudigen Künstler*innen.

Mit Linda Cassens, Margarit Lehmann, Daniela Brugger, Dorothea Rust, Birgit Kempker, Susan Kobler, Ariane Koch, Lysann König, Linda Cassens, Chantal Küng, Fränzi Madörin, Alice Wilke, Sabine Gebhard-Fink, Lorenz Wiederkehr.

Ausgewählte Texte wurden für ein Publikum und die «digitale See» vorgetragen und aufgezeichnet.

Mi 14.3.18

ZEIGEN • ANKORRITA KENNEDY

Eine Arbeitspräsentation als Zusammentreffen unterschiedlicher Tanzpositionen im Kunstraum mit bewegtem Publikum

So 11.3.18

ZU GAST • «KOLLEKTIV 8.ÄÄRZ» MIT F*BRUNCH

Gespräche, Austausch, Workshops und Film

So 18.3.18 – So 25.3.18

ZU GAST • ICH WAR EINE SCHOUSSPIELERIN • TEIL 1

Ein Ausstellungsprojekt zu Verhältnissen von Performance/Kunst, Theater und dem Transdisziplinären

26.3.18

BLASPHEMIC READING SOIRÉE

eine nomadische Plattform für einen zeitgenössischen Feminismus mit Katharina Brandl und Miriam Coretta Schulte

Fr 30.3.18 / Sa 31.3.18

EDIT-A-TION: WIKIPEDIA-WORKSHOP UND EDITIERANLASS

Nicole Boillat, Katharina Brandl, Daniela Brugger, Lysann König und Chris Regn zusammen mit Love Machine aus Lausanne, Art+Feminism und Wikimedia Schweiz mit Performance, Konzerten & Tanz & Präsentierbar

Sa 21.4.18 – So 29.4.18

AUSSTELLUNG • DAS GOLDENE KLEEBLATT

mit Aysa Stettler, Lea Rüegg, Karin Maria Pfeifer und Sula Zimmerberger aus Basel und Wien mit einer Performance von Lea Rüegg und einem gemeinsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit Anna Schaffter und Olivia Fiechter als Vermittlungsangebot

Fr 4.5.18 – So 6.5.18

PANCH ZU GAST IM KOSKOS

PANCH der Interessen- und Fachverband für Performance

thematisierte Produktionsbedingungen in einem Workshop und in einem Performanceabend

Mi 9.5.18

FERIEN • LAHORE

Ein Bericht von Dagmar Reichert und Andrea Saemann über ihre Research Residency im «HarSukh Cultural Centre» in Lahore, Pakistan.

Do 10.5.18

ZEIGEN • SUBJECT IN SPACE

Tanz und objektbasierte Performance

Sa 12.5.18

IM SINNE VON READY MADE'S

Chris Hunter's Familie installierte und zeigte sich uns bei Tee und Benefizessen.

Sa 19.5.18

NOT SHARING IS CARING

gemeinsames Nachdenken mit Dr. Kuckucks Labrador und amazone.today über Social Media Awareness

Do 24.5.18

PORTFOLIOTAG

mit Muda Mathis

Do 24.5.18

ROSWITHA BAUHAUS+EK: STICHT!

ERZÄHLUNGEN AUS DEM NÄHKÄSTCHEN

Die Nähadel reflektiert Wanderung, Industrialisierung, Globalisierung und uraltes Kulturerbe, Handwerkswissen was uns die Berliner Künstlerin installativ und vortragend vermittelte.

Fr 25.5.18

mailchimp einföhrung

mit Nicole Boillat

Fr 25.5.18 – So 27.5.18

Lemacle • modedesign arbeitsspiel+zverschiebung

Intervention von Linus Gemsch und Roie Koppenheim.

Lemacle geht – mit vor Ort und auf Wunsch hergestellter Kleidung, mit einfachen Schnitten und erlesenen Stoffen – in die Offensive gegen globale Überproduktion.

Do 31.5.18 – So 3.6.18

AUSSTELLUNG • quel cirque

Laetitia Reymond und Désirée Nüesch inszenierten mit weiteren Akteurinnen* einen Performance Apparat mit vielen Wesen

Mo 11.6.18 – So 17.6.18

liste

mit PANCH und einem Tableau von Performance Fotografie Performance, Produktionen, Produkte

Do 14.6.18 – So 24.6.18 • ♡ im Monatsmodell

kUNSTHAUSKLEINBASSEL • living together

Ausstellungsraum mit Secondhand Einrichtung von Icor und Arbeiten von Sandra Anzi, Jasmin Glaab, Heiko Langecker, Tjefa Wegener und Mirjam Spoolder.

Fr 22.6.18

ENSEMBLE this | ensemble that

Konzertreihe • 1+1.

Die Musiker präsentieren ihre neue Kollaboration mit dem international bekannten Künstler Zimoun.

Fr 10.8.18 – So 12.8.18

edition basel • druckworkshop präsentation

Ausstellung mit Javier Abad Alonso, Alison Judd, Tami Komai, Michelle Murillo, Barbara Katz (Sound-installation), Kukka Pitkanen, Carrie Ann Plank, Katharina Rüegg, Hassiko Snrgyan, Jonas Studer, Beth Waldman, James Williams. Kuratiert durch Megan Adie, San Francisco / Kopenhagen und Margarit Lehmann, Basel

Fr 10.8.18 / Sa 11.8.18

loUken im haus eines spanischen psychiaters

Der Kaskadenkondensator, die Amerbach Studios und Bildwechsel präsentieren Basler und Hamburger Künstlerinnen*.

Ausstellung mit Martina Böttiger, Copa & Sordes, Stef Engel, Evi, Nic & C, Martina Gmür, Mireille Gros, Chris Hunter, KAP, Lysann König, Nara Pfister, Laetitia Reymond, Therese Roth, Sara & Natascha, Silvia Studerus, Lilia Tirado Rosales, Jenni Tietze, Selma Weber, Mesao Wrede & Christin Botzenhard

Di 14.8.18 – Di 28.8.18

feministischeS* improvisatorium

Raum und Zeit für Vergessenes, Neues, Planungs- und Handlungsperspektiven. Mit Interviewproduktionen, Plenas, Präsentationen, einer wachsende Fotosammlung speisten die Beteiligten die Feminismus Map Basel und die digitale See.

Sa 15.9.18 – Sa 29.9.18

subject

Ausstellung mit Fidel Stadelmann, Georg Faulhaber.

Kritische Männlichkeit war der Titel, um die eigene Wahrnehmung und Bildproduktionen zu befragen.

Do 4.10.18 • ♡ Amerbach Studios

einweingung kuratierte plakatwand no 4 • roland frei

Im Durchgang der Amerbach Studios präsentierten wir eine Neuauflage der Arbeit von Schawalder & Frei von 1991/2018.

Do 4.10.18–Mo 8.10.18

KUNST DER BEGEGNUNG UZI

Performance Art aus Asien, der Schweiz und Deutschland.

Mit Watan Wuma (TW), YehTzu-Chi (TW), Ting Liping (TW), Maruyama Tokio (JP), Jeremy Hiah (SG), Chakkrit Chimnok (TH), Pattree Chimnok (TH), Simone Etter (CH), Jasmin Glaab (CH), Gregory Hari (CH), Sibylle Hauert (CH), Gisela Hochuli (CH), Dawn Nilo (CH), Dorothea Rust (CH), Marianne Papst (CH), Joëlle Valterio (CH) und PAErsche

Fr 19.10.18 – Sa 20.10.18

ERAZIO • ART PRACTISE FROM RESIDUAL SPACE

Sa 3.11.18 • 16 h

EDIT-TABLE MIT ERAZIO • ART PRACTISE FROM RESIDUAL SPACE

Kooperation des Kaskadenkondensators, der Amerbach Studios und des Ausstellungsraumes Klingental.

Erazio suchte Orte in Basel um dezentral Wissen von, unter anderem, chilenischen, brasilianischen, argentinischen und belgischen Künstlerinnen* in Kunstprojekten zu teilen.

Mo 5.11.18

EDITIEREN UND DISKUTIEREN MIT ART+FEMINISM, WHO WRITES HISTORY: ERZÄHLE MIR WAS VOLL PFERD*

über lebendige Geschichtsvermittlung und Überlieferungsformen und weitere Praxen von Feminismus* in Basel.

Do 8.11.18

VERENA LOSER FILLOBEND

Die Künstlerin zeigte in den 70er und 80er Jahren entstandene experimentelle Filme.

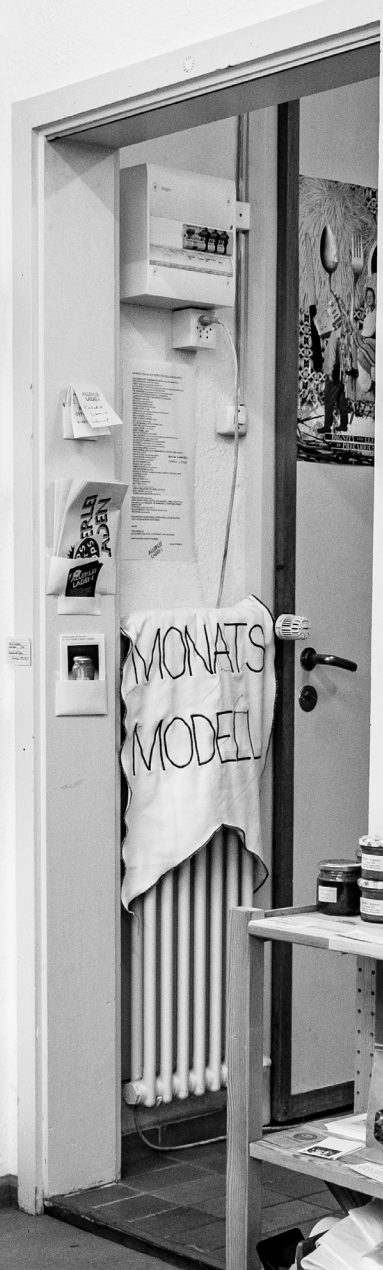
So 18.11.18

KUNSTORINNEN KLINIK

Die Performancegruppe Evi Nic & C und die selbstorganisierten Projekt- und Kunsträume machten Wellness, Selbstorganisation, Anwendungen und Selbsterfahrung



Altereiladen im Monatsmodell



Allerleiladen im Monatsmodell

KARTE
* duBahn
WWW.DUBAHN.NET

Spiele
Das Spiel



DUUBAHN
KARTEN
CHF 5.-



DUUBAHN
KARTEN
CHF 13.-

DUUBAHN
SPIELE DAS SPIEL
CHF 5.-

DUUBAHN
KARTEN
CHF 5.-

DUUBAHN
THE PRESS AND THE ARTIST
CHF 5.-



SAMUEL KOLLER
TIERE
CHF 12.50



KERSTIN LICHTBLAU
TIERE
CHF 15.-



LYSANN KÖHIG
PARIS
CHF 35.-



SAMUEL KOLLER
DAS HAUS DER MUTTER
CHF 15.-



NICOLE VOIGT
BLAUER TISCH
CHF 28.-







Witchina Editierfest mit Performance in den Amerbach Studios









KÖNNEN SIE
DAS LESEN?

#socialmediaawareness











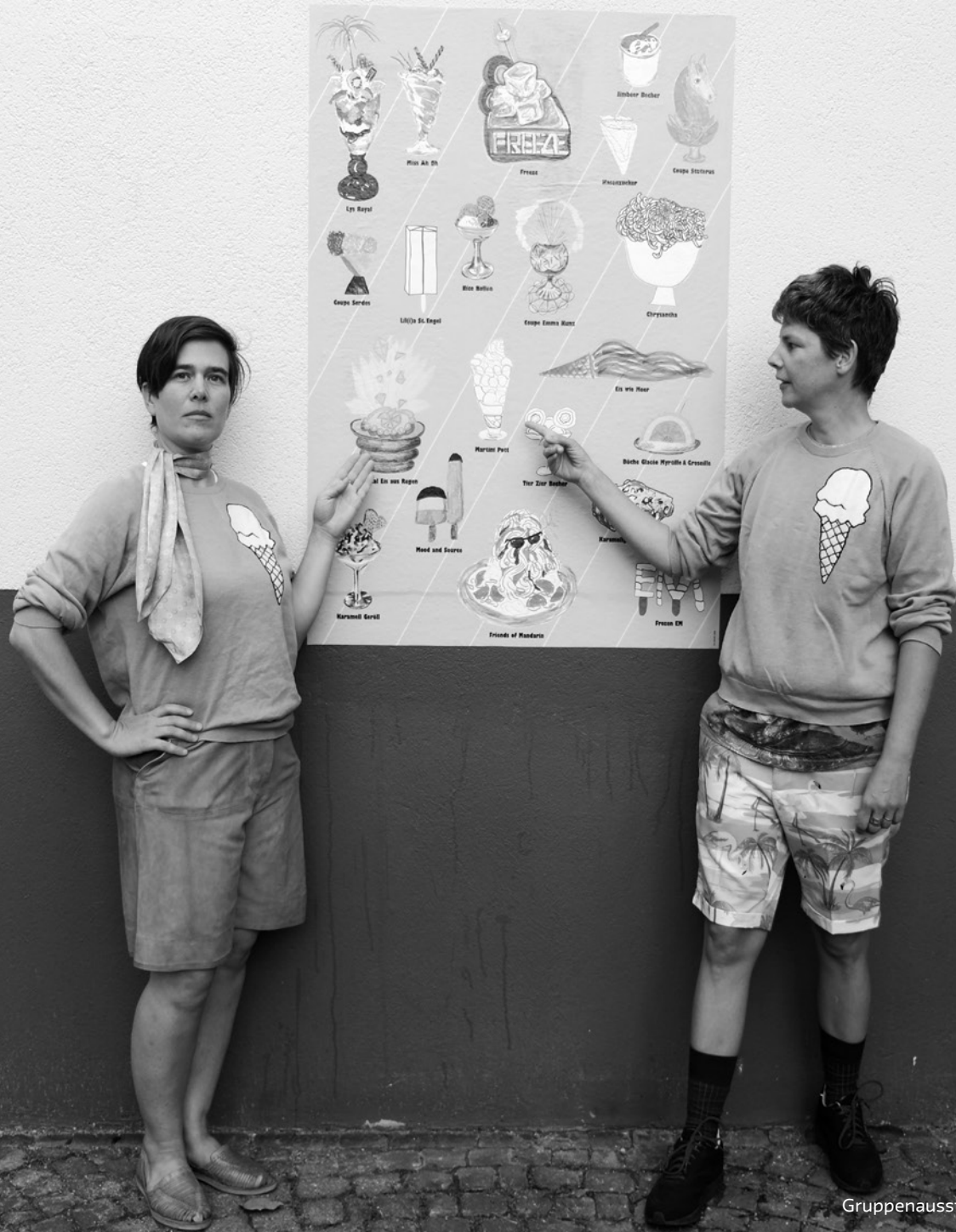








Blumen im Haus eines spanischen Psychiaters
und Einweihung Plakatwand von Lady La Boost



Blumen im Haus eines spanischen Psychiaters
Gruppenausstellung in den Amerbach Studios (diese und nächste Seite)





Blumen im Haus eines spanischen Psychiaters
Gruppenausstellung in den Amerbach Studios



Blumen im Haus eines spanischen Psychiaters
Gruppenausstellung in den Amerbach Studios



Plakatwand Nr. 4 - Roland Frei
Schwarzwald A.Frei - 1991/1992 - Schwarzwald

Plakatwand von Roland Frei im Durchgang zu den Amerbach Studios





茉莉色
Jasmine Tea
good
Jasmine
Tea

MEINMARKT
Auf der Suche
nach
Produkten
aus
regionaler
Produktion

Stadtmuseum Kempten



FORMATE

MONATSMODELL UND PLAKATWAND

Stellen Raum zur Verfügung um langehegte Wunschprojekte für einen Monat im Rahmen der Kunst zu erproben und sich auf der von Nicole Boillat kuratierten Plakatwand der Kleinbasler Öffentlichkeit zu zeigen.

FERIEN

Ferien ist eine spontane, bereits im Kunstraum Lodypop bewährte Reihe von Reiseberichten, Überlieferungen und Wissenstransfer. Der Kasko operiert mit dem Prinzip des ehemaligen Kunstraums Lodypop «zu Hause: zu Gast». Es geht um das Reisen und das nach Hause kommen, ums Fremdsein und um Gastlichkeit.

DAS GOLDENE KLEEBLATT

Das Ausstellungsformat Das goldene Kleeblatt vereint glücksbringend verschiedene Positionen im Raum und setzt sie neu in Beziehung.

VIA UND AMERBACH STUDIOS

Sind eine räumliche Kooperation mit der Amerbachstrasse 55, wo ein Gästestudio, Bildwechsel Basel und die VIA (Video-Audio-Ateliergemeinschaft) situiert sind. Wir können die Ressourcen und die Infrastruktur nutzen und veranstalten Treffen, Aufführungen, Workshops, Gespräche und technisch aufwendigere Vorhaben in Studioatmosphäre.

kop

Kasko und das Grafikatelier Edit bringen die Kopierschrift KAP und den jährlich erscheinenden Kalender im Kasko heraus. Ein bestimmtes Thema rahmt die Einladungen an Beteiligte, jeweils eine Seite der Kopierschrift mit Bild oder Text zu gestalten.

PANCH

Performance Art Netzwerk CH ist ein Interessen- und Fachverband für Performance und lädt ein brennende Themen aufzugreifen. PANCH organisiert aktiv, reflektiert, zeigt die hohe Performancedichte und macht sie sichtbar.

die digitale see

Die digitale See fasst an Personen gebundene Sammlungen bei Bildwechsel Basel und der Mediathek HGK. Das Interesse liegt darin das Material möglichst leicht zugänglich, nicht nur vor Ort einsehbar zu halten, sondern immer wieder gezielt mit Kooperationen und Veranstaltungen zu aktivieren.

Ganz im Sinne des Jahresthemas «Das Kollegium» haben wir Diskussionen aufgeworfen und in und aus dem Kunstraum getragen.

Repräsentationen von Performance war das Thema der Kunstmesse Liste und wurde sowieso ganzjährig mit Führungen, Aufzeichnungen, Veröffentlichungen, Festivals und Veranstaltungsformaten ausgetragen.

Doch auch die trans- und intermedialen Strategien und Produktionen, sowie medienspezifische Untersuchungen in der heutigen Zeit waren hyperpräsent.

Das feministische* Improvisatorium dehnte den Status Quo mit der Feminismus* Map der Basler Aktionismus Geschichte bis zu möglichen zukünftigen Aktionen. So verhandelten wir aktuelle und mögliche Zusammenarbeiten, suchten vorhandenes und produzierten neues Material und generationsübergreifende Interviews.

Eine andere Bildwechsel und guterGrund Kooperation, ist das Ausstellungsprojekt «Blumen im Haus...» das bis jetzt zwischen Hamburg und Basel angesiedelt war und 2019 in Berlin geplant ist. Damit landeten wir einen inspirierten sommerlichen Publikums-Hit, der die Räume in der Amerbachstrasse von anderen Seiten zeigen konnte und als sprechender Spaziergang funktionierte.

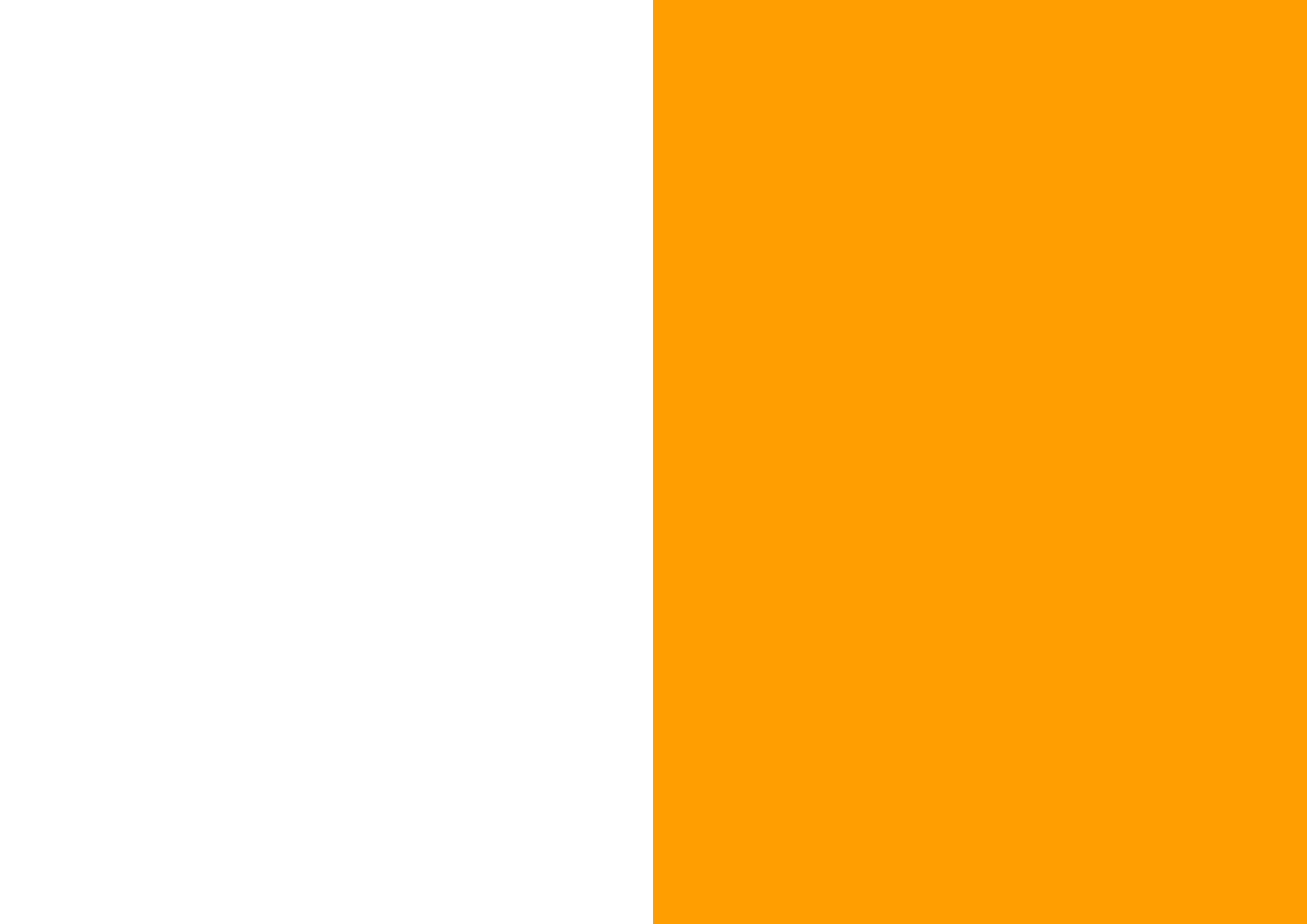
Führungen, Saaltexte, Gespräche, Must or not, Live-Interviews und Radio, Erzählcafe, Brunch, Bar und das Format Ferien um über Erfahrungen im Unterwegs zu sprechen und das Format Zeigen um Arbeiten direkt vorzustellen, waren einige Vermittlungsformate, die wir mit Hilfe von zwei Vermittlerinnen ausbauen und im aktuellen Rahmen besprechen konnten.

Das Jahr begann mit einer Veröffentlichung zu der Basler Ausstellung «Performance Process» im Museum Tinguely als Kooperation verschiedener Initiativen die im Sinne einer Zusammenarbeit strukturbildend funktionierte. Die Positionen verschiedener Performance Protagonistinnen* und Organisationen wurden hör- und sichtbar.

Eine Bildhauerinnenausstellung machte den Anfang der generationsübergreifenden Gesprächslandschaft über kulturelle Konventionen und Organisationen. Es folgten Diskussionen und Prozesse um die Verhältnisse zwischen bildender Kunst und zeitbasierten Medien wie Tanz, Theater, Radio und Performance. Zwei Tanzprojekte, ein Projekt zu Theater und Performance mit zwei PANCH Veranstaltungen zu Performance, sowie verschiedene Lesungs- und Medienformate waren hier thematisch angesiedelt.

Zeitgleich wurden Überlieferungen und geteiltes Wissen grossgeschrieben. Schon im März wurde «die geteilte Bibliothek» mit Lesungen und einem Edit-a-thon gemeinsam mit den Genfer Wikipedia Spezialistinnen «Love Maschine» in der VIA platziert und Veranstaltungen rund um Kunst, Kochen, Ritual und Fermentation mit Silvia Studerus und Maja Minder initiiert.

Mit dem feministischen *Improvisatorium und neuen Materialien für die digitale See sowie zwei weiteren Ausgaben von Diskussionen über Wikipedia und Netiquette mit Dr. Kuckucks Labrador, who_writes_hostory/Erzähl mir was vom Pferd und «just for the records» aus Brüssel konnten wir Ideen von Überlieferungen, Wissensvermittlung und Erscheinungsformen weiter ausprägen und formulieren.



**kaskadenkondensator
warteskopp
burgweg 15
4058 BASEL
www.kasko.ch**